

## Freizeit und Spass

# Spielen bis zum Umfallen

Das Spielen als Freizeitbeschäftigung begleitet uns von Kindesbeinen an durch unser ganzes Leben.

Wir schreiben das Jahr 2000. Der technische Fortschritt schreitet unaufhaltsam und mit immer größeren Schritten voran. Es ist das Zeitalter von Nintendo, Playstation und SEGA. PC-Spiele werden immer aufwendiger und realistischer.

Dennoch scheinen klassische Gesellschaftsspiele gerade in der heutigen Zeit wieder eine Renaissance zu erleben. Spätestens seitdem das Brettspiel „Die Siedler von Catan“ vor etwa fünf Jahren auf dem Markt erschienen ist, setzte dieser Trend ein - und hält bis heute an.



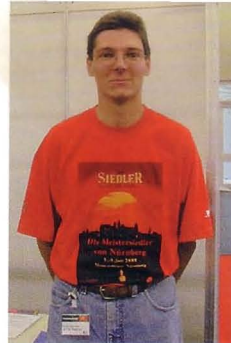
Doch wer kann sich heutzutage schon eine eigene Spielesammlung mit den jeweils aktuellen Spiele-Highlights leisten? Auch Verlage von Gesellschaftsspielen achten zunehmend auf Qualität sowohl bei der Verarbeitung als auch bei der Thematik. Und diese Qualität hat auch bei Brettspielen ihren Preis. Nicht selten kostet ein gutes Spiel 70,- Mark und mehr!

Und wer sich ein solches Spiel anschafft, möchte das natürlich auch ausprobieren. Doch da tauchen meist schon die nächsten Probleme auf. Die Spielregeln sind häufig so umfangreich, daß man allein beim Anblick des Regelheftes schon die Lust aufs Spielen verliert. Beim anschließenden Studieren der Regeln entstehen durch mißverständliche Formulierungen oder die unübersichtliche Gliederung weitere Schwierigkeiten. Und schließlich braucht man noch motivierte Mitspieler, die nicht immer in ausreichender Anzahl zur Verfügung stehen. Probleme über Probleme!

Aber es gibt die Lösung. Hier mitten in der Stadt hat der „Ali Baba Spieleclub Nürnberg e.V.“ sein Quartier. Ein Verein für Gesellschaftsspiele, Kartenspiele und Brettspiele, ist der denn überhaupt zeitgemäß? Und ob! Der Zuspruch gibt uns recht. Der 1985 ins Leben gerufene und 1991 als Verein gegründete Spieleclub ging aus einem lockeren Verband einiger spielbegeisterter Freunde hervor. Seit seiner Gründung ist die Mitgliederzahl von 23 auf über 130 angewachsen. Damit sind wir einer der größten Spielvereine dieser Art in Bayern.

Der „Ali Baba Spieleclub“ bietet all denen ein Forum, die gerne Gesellschaftsspiele spielen und Neuigkeiten ausprobieren möchten. Das war vor etwa sieben Jahren auch der Grund, weshalb ich bei den Ali Babas einfach mal rein-geschnuppert habe. Seitdem spiele ich nicht nur zu Hause mit ein paar Freunden, sondern habe eine große Gemeinschaft Gleichgesinnter und eine Riesenauswahl an unterschiedlichen Spielen. Schließlich hat der „Ali Baba Spieleclub“ über 1001 Spiele in seinem Archiv, darunter Kinderspiele, Kartenspiele, Strategiespiele, Wirtschafts-Simulationen und klassische Gesellschaftsspiele. Da ist bestimmt für jeden Geschmack et-

Herr Martin Witt-  
Fröba macht  
Spielen im Verein  
grossen Spass.



... und das  
in einem Verein

was dabei. Und die Spiele können auch ausgeliehen werden. Gerne beraten wir Interessierte bei der Auswahl oder helfen bei Regelfragen.

Zu unseren weiteren Aktivitäten zählen die wöchentlichen Spieletreffs, die Organisation von Spiele-Rallyes und Spiele-Wochenenden und das Ausrichten von Vor- und Endrunden von Spiele-Meisterschaften (zuletzt die Deutsche Meisterschaft im „Siedler von Catan“ und die „Meistersiedler von Nürnberg“ im Messezentrum mit über 1.000 Teilnehmern). Parallel zur Spielwarenmesse veranstalten wir den „Spiele-TÜV“, bei dem die Messe-Neuheiten bis in die frühen Morgenstunden getestet werden können. Außerdem bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Nürnberg Spiele-Beratungen, Spielenachmittage und Vorträge über Spiele (z.B. in Kindergärten).

Gespielt wird jeden Montag ab ca. 19.00 Uhr im Spielehaus „Rädda Barnen“ in der Hirsvogelstr. 9-13, 90489 Nürnberg (Nähe Cramer-Klett-Park). Gäste, Besucher, Kiebitze, Spielfreunde und solche, die noch nicht mit dem Spiel-Virus infiziert sind, dürfen sich gerne bei uns anstecken lassen. Außerdem können die Anhänger sogenannter Trading-Card-Games mittwochs ebenfalls ab 19.00 Uhr ihrer Spiellust frönen. Also einfach mal vorbeikommen und mitspielen. Denn Spielen macht Spaß!

Sollten Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, noch Fragen haben oder noch mehr Informationen benötigen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Auf Wunsch schicke ich Ihnen auch unser Faltblatt mit Wissenswertem über den „Ali Baba Spieleclub“ an den Arbeitsplatz.

Martin Witt-Fröba / G 30